

Visumland

Dudenstr. 14, 10965 Berlin

Tel.: +49 (0) 30 66401247

Fax: +49 (0) 30 66401248

Web: www.visumland.de

Email: info@visumland.de

Infoblatt Iran

Zur Visumbeantragung benötigen Sie folgende Unterlagen:

Businessvisum

- Einen mind. 6 Monate gültigen Original-Reisepass
- Einen vollständig ausgefüllten Visaantrag
- Zwei Original- Passfotos
- Eine offizielle Einladung des iranischen Außenministeriums welche unter einer Einladungsnummer beim Generalkonsulat in Frankfurt vorliegen muss; diese muss vom Geschäftspartner im Iran beantragt werden (Kopie des Einladungsformulars des iranischen Aussenministeriums welches der iranische Partner erhält und dem Antragsteller per Fax übermitteln muss)
- Zusätzlich ein Schreiben der deutschen Firma über Zweck und Dauer der Reise sowie eine Kostenübernahmebestätigung
- Der Abschluss einer Auslandsrankenversicherung für den Zeitraum der Reise ist erforderlich! Eine Kopie über den Abschluss muss bei der Antragstellung beigelegt und bei der Ankunft im Iran am Flughafen vorgezeigt werden. Sollten Sie keinen Versicherungsträger haben, können Sie sich für einen Preis von 10€ unter www.hansemerkur.de versichern lassen.

Bemerkungen:

Das Generalkonsulat kann bei Bedarf mit dem Antragsteller ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Für die Ausstellung eines Multivisums sollten spezielle Voraussetzungen erfüllt sein. Dafür muss sowohl ein Schreiben von dem iranischen Geschäftspartner als auch von dem deutschen Geschäftspartner beim Generalkonsulat eingereicht werden.

- Das Generalkonsulat entscheidet, ob ein Visum ausgestellt oder abgelehnt wird. Bei Ablehnung eines Visums bedarf es seitens des Generalkonsulats keiner Erklärung.
- Die Vorlage der oben genannten Papiere ist keine Garantie zur Ausstellung eines Visums. Eine Ablehnung des Visum-Antrages wird dem Antragsteller umgehend mitgeteilt.

Touristenvisum

(kann nur bei vorliegender Genehmigung des iranischen Außenministeriums beantragt werden. Die nötige Referenznummer kann auch durch Visumland beschafft werden.)

- Reisepass im Original (mind. 6 Monate gültig, ohne israelischen Sichtvermerk)
- 1 vollständig maschinell ausgefüllter Visumantrag
- 1 Zusatzformular
- 1 Passfoto im Original (farbig, aktuell, biometrisch)
- Unfall- und Auslandskrankenversicherung (es muss entweder eine Kopie der Versicherung bei Antragstellung vorgelegt werden oder der Reisende legt ein formloses, an die Botschaft gerichtetes, Schreiben vor, in welchem sich der Antragsteller verpflichtet, bei der Einreise eine Krankenversicherung bei einer iranischen Versicherungsgesellschaft abzuschließen.

Konsulargebühren:

Normal (ca. 6 Tage): 50€

Express (ca. 2 Tage): 75€

Die Botschaft behält sich das Recht vor, weitere Unterlagen anzufordern.

Bemerkungen:

Unvollständige Unterlagen werden unbearbeitet und umgehend zurückgesendet.

Die Ausstellung des Visums nehmen 10 Werktage in Anspruch. ·

Das Generalkonsulat kann, wenn es für nötig gehalten wird, mit dem Antragsteller ein Interview/Gespräch führen. Das Generalkonsulat entscheidet, ob ein Visum ausgestellt oder abgelehnt wird.

Bei Ablehnung eines Visums bedarf es seitens des Generalkonsulats keiner Erklärung. Die Vorlage der o.g. Papiere ist keine Garantie zur Ausstellung eines Visums. Eine Ablehnung des Visum-Antrags wird dem Antragsteller umgehend mitgeteilt.

Flughafenvisum

Alle deutschen Staatsangehörigen können die mit dieser Art von Visum verbundenen Erleichterungen in Anspruch nehmen, es sei denn, es bestünden schon zuvor Einwände gegen ihren Visumantrag. Diese Art der Visumerteilung ist nicht für Journalisten, Reportern und Inhabern von Diplomaten- und Dienstpässen möglich!

Zur weiteren Erleichterung der Erteilung von Visa können sich ausländische Staatsangehörige (mit Ausnahmen von 10 Ländern) seit dem 20. Februar 2007 nach Übersendung eines vollständig ausgefüllten elektronischen Visumantrags über das Internetportal des Außenministeriums (<http://evisa.mfa.gov.ir:7780/mfa>) und nach Erhalt einer positiven Antwort an die Büros des Pass- und Visaamts des Außenministeriums an internationalen Flughäfen im Iran wenden und unter Vorlage der Nummer der Visaerlaubnis ihr (14-tägiges) Visum erhalten. Selbstverständlich kann ein solches Visum, falls von den zuständigen Ordnungsbehörden der Islamischen Republik Iran für notwendig erachtet, (höchstens um zwei weitere Wochen) verlängert werden.

- Reisepässe von Personen, die ein Visum beantragen, müssen mindestens noch 6 Monate gültig sein
- Die Gebühr für dieses Visum beträgt 50 €. Für jede im Pass eingetragene Begleitperson wird zusätzlich ein Betrag von 10 € erhoben
- An folgenden Flughäfen werden solche Visa erteilt:
Flughafen „Imam Khomeini“, Flughafen „Mehrabad“, Flughafen „Kish“, Flughafen „Gheshm“, Flughafen „Bushehr“, Flughafen „Shiraz“, Flughafen „Tabriz“, Flughafen „Mashhad“ und Flughafen „Chabahar“

Bemerkungen:

Personen, die die genannten Bedingungen nicht erfüllen, sind bei Ablehnung ihrer Visaanträge zur Rückreise aufgefordert! Für die Konsequenzen und damit verbundenen Kosten sind die Personen selbst verantwortlich!

Das 72-Stunden-Visum (Einreisevisum)

Die ausländischen Staatsbürger, die für die Einreise in den Iran ein Visum brauchen und mind. 6 Monate Aufenthaltserlaubnis in Deutschland haben, können sich mit einem 72-Stunden-Visum in Iran aufhalten.

Die Formalitäten zum Erlangen eines solchen Visums:

Der ansässige iranische Handelspartner sollte mindestens 48 Stunden vor der Reise für seinen Gast bzw. seinen Geschäftspartner die erforderlichen Unterlagen entweder an das iranische Außenministerium, Abteilung Pass- und Visaangelegenheiten oder an die Außenstelle des iranischen Außenministeriums an der Grenze abgeben und die entsprechenden Genehmigungen zur Einreise seines Gastes bzw. Geschäftspartners erhalten.

Erst nach Zustimmung der entsprechenden Behörden kann der Gast bzw. der Geschäftspartner in den Iran einreisen, und bei der Ankunft in einer Außenstelle des iranischen Außenministeriums an der Grenze sein Visum erhalten.

Bemerkungen:

- Der Gastgeber soll bei der Ankunft seines Gastes (Geschäftspartner) an der Grenze anwesend sein.
- Alle Formalitäten zum Ausstellen dieses Visums werden im Iran ausgeführt.

Transitvisum

- einen mind. 6 Monate gültigen Original-Reisepass
- ein Visum für das Ausreiseland u. Weiterreiseticket
- 1 vollständig ausgefüllter Visaantrag
- 2 Original-Passfotos

Es wird eine Genehmigung durch die iranischen Behörden eingeholt, Antragsdauer ca. 4 Wochen

Nicht-deutsche Staatsbürger benötigen eine Aufenthaltserlaubnis für Deutschland und müssen ggf. eine erhöhte Konsulargebühr entrichten.

Antragsdauer:

ca. 7 Tage

Eine bevorzugte Bearbeitung durch das Konsulat ist gegen eine **Expressgebühr** von **35,- €** möglich.

Konsulargebühren:

Einmalige Einreise bis 30 Tage 60,- €

Visa zur mehrfachen Einreise werden nur erteilt, wenn schon mindestens 4 Visa für den Iran im Pass vorhanden sind.

Mehrfache Einreise innerhalb von 3 Monaten 100,- €

Mehrfache Einreise innerhalb von 6 Monaten 150,- €

Zurzeit werden grundsätzlich nur Visa zur einmaligen Einreise erteilt.